



**DIREKT**  
12 / 2007

**MESSEFRÜHJAHR 2008**

2008 ist LÄGLER wieder auf allen wichtigen Messen des deutschsprachigen Raumes vertreten. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch. Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne, pro Firma maximal zwei, Eintrittskarten zu. Faxen Sie uns beiliegende Rückantwort entsprechend ausgefüllt zurück. – Ihre Anfrage wird schnellstmöglich bearbeitet.

12. – 15. Januar 2008  
**DOMOTEX**  
HANNOVER

**DOMOTEX**  
12. – 15.01.2008

Die DOMOTEX zählt zu den wichtigsten Messen für die Parkett- und Bodenlegerbranche. Um eine intensive Beratung für Sie und das internationale Fachpublikum zu gewährleisten, sind wir mit großer Besetzung am Stand vertreten.

**Sie finden uns in: Halle 8, Stand A37**

**Parkettmesse Austria**  
Fachmesse, Kongress & Event

**PARKETTMESSE AUSTRIA**  
25.01.2008

Klein, aber fein. Die eintägige Messe in Wien konzentriert sich rein auf die Belange der Boden- und Parkettleger und hat sich in kürzester Zeit zu einem der wichtigsten Branchentreffs Österreichs entwickelt. **Kursalon Wien**



**CASA**  
31.01. – 02.02.2008

Für den österreichischen und süddeutschen Raum ideal ist die CASA in Salzburg. Obwohl die Messe thematisch breit angelegt ist, bilden wichtige Anbieter der Branche für den Messebesucher ein äußerst informatives Umfeld. Im Rahmenprogramm der Messe findet der von uns unterstützte Europäische Wettbewerb der Parkettleger statt. Junge Fachleute aus 12 Ländern bemühen sich um den Titel.

**Bitte beachten! Neue Standfläche:  
Halle 4, Stand 408**



**HOLZ-HANDWERK**  
02. – 05.04.2008

Wem Hannover und Salzburg zu weit sind, bietet die Nürnberger Messe eine gute Alternative. **Messe Nürnberg**



**ESTRICH-PARKETT**  
19. – 21.06.2008

Eine kleine, aber europaweit die einzige internationale Fachmesse für den Fußbodenbau und zugleich Kontaktmesse für alle Themen rund um Estrich, Belag oder Parkett.

**Bayerische BauAkademie,  
Feuchtwangen**



## NEUES STAUBSACKMATERIAL MIT ERHÖHTER FILTERFÄHIGKEIT

Mit einem neuen Material für die Staubsäcke von HUMMEL®, PROFIT / ELF, UNICO und ELAN wird eine deutliche erhöhte Filterfähigkeit erzielt. Die Aufgabe von Staubsäcken ist klar definiert. Sie sollen die mit der Luft angesaugten Holzstaubpartikel zurückhalten und sammeln. Das Staubsackmaterial darf dabei der austretenden Luft einen möglichst geringen Widerstand entgegensetzen. Denn je mehr gereinigte Luft durch das Gewebe austreten kann und je mehr Staub vom Filtermaterial im Staubsack gehalten wird, desto besser ist das Absaugvermögen einer Fußbodenschleifmaschine.

Je nach Art, Konzentration, Partikelgröße und Menge des anfallenden Staubes verwendet man zur optimalen Entstaubung unterschiedliche Filtermedien.

### Funktionsweise bisheriger Staubsäcke

Beim Einsatz von Flächenschleifmaschinen werden große Staubmengen unterschiedlicher Partikelgrößen abgesaugt. Zur Entstaubung dieses anspruchsvollen Luft-Staubgemisches verwendet man ein Staubsackmaterial aus imprägnierter Baumwolle, das eine größtmögliche Filterfläche bietet, ohne dass die notwendige Mobilität der Maschinen, im Gegensatz zu externen Staubsaugern, beeinträchtigt wird.

Bevor das Staub-Luft-Gemisch durch die Wandung des Staubsackes austreten kann, werden die Staubpartikel vom Filtergewebe festgehalten.



Die Filterfähigkeit erhöht sich zudem mit zunehmender Staubschicht, da die aufgebauete Schicht auf der Innenseite des Staubsackes als zusätzlicher Filter wirkt.

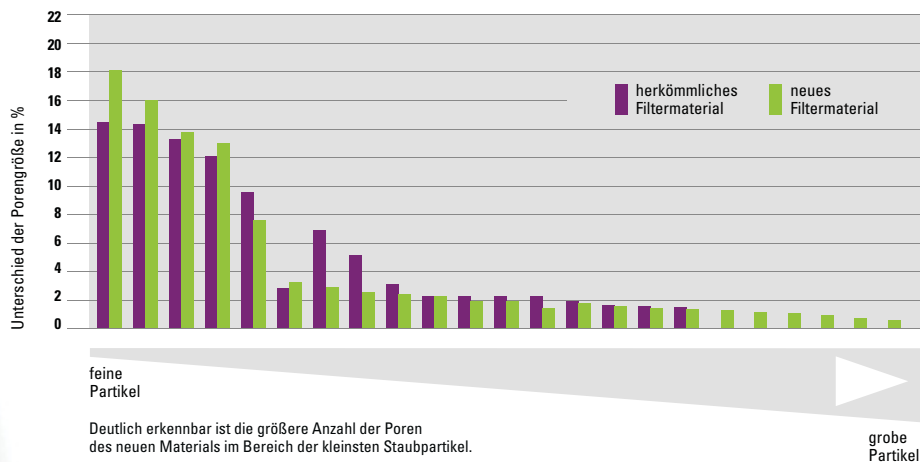
Wenn der Staubsack zu mehr als 30 % befüllt ist, verringert sich die Filterfläche und die Saugleistung der Maschine nimmt drastisch ab.

### Neues Staubsackmaterial filtert effektiver

In enger Zusammenarbeit mit Filterspezialisten konnte nun ein neues Staubsackmaterial entwickelt werden, das besonders für das Filtern des Luft-Staub-Gemisches von Fußbodenschleifmaschinen geeignet ist. Durch entsprechende Präparierung und eine spezielle Webart bieten wir ab sofort Staubsäcke, die wesentlich mehr und dafür kleinere Poren aufweisen.

Dieses neue, leichtere Material reinigt die austretende Luft deutlich besser, als dies mit den herkömmlichen Staubsäcken möglich war. Die neuen Staubsäcke werden ab sofort ohne Mehrpreis als Standard bei HUMMEL®, PROFIT / ELF, UNICO und ELAN geliefert.

Die Verteilung der Porengrößen von herkömmlichem Staubsackmaterial (rote Säulen) im Vergleich zu dem neuen Material (grüne Säulen) von LÄGLER-Staubsäcken.



Deutlich erkennbar ist die größere Anzahl der Poren des neuen Materials im Bereich der kleinsten Staubpartikel.

Unabhängig von den Vorteilen, die das neue Staubsackmaterial bietet, sollten Sie trotzdem weiterhin beachten, dass

- Staubsäcke nach maximal 30 % iger Befüllung vorschriftsmäßig zu entleeren sind
- Staubsäcke weder gewaschen, geflickt, geklebt oder abgebunden werden dürfen
- Staubsäcke bei regelmäßigem Einsatz mind. einmal jährlich zu erneuern sind
- immer nur Original-Staubsäcke verwendet werden



## ÄNDERUNG DER ABSCHREIBUNG IN DEUTSCHLAND

Investieren Sie noch in 2007, um von der höheren Abschreibungsmöglichkeit über die degressive AfA zu profitieren. Wie bereits im letzten „LÄGLER Direkt“ angekündigt, wird die degressive Abschreibung in Deutschland mit Wirkung ab dem 01.01.2008 abgeschafft.

**Das bedeutet für Sie:** Wenn Sie die Anschaffung von LÄGLER-Maschinen planen, dann sollten Sie auf jeden Fall dieses Jahr noch zugreifen. Denn nur eine Investition noch in 2007 sichert Ihnen eine höhere Steuerersparnis für die nächsten Jahre – und zwar Jahr für Jahr.

**Denn:** Höhere Abschreibungsbeträge bedeuten höhere Betriebsausgaben und damit verbunden eine geringere Steuerbelastung und eine schnellere Amortisation Ihrer Investition.

Die Abschreibungsdauer einer LÄGLER-Parkettschleifmaschine beträgt gemäß den amtlichen AfA-Tabellen 8 Jahre. Bei Nutzung der degressiven Abschreibung haben Sie in den ersten 5 Jahren bereits über 80 % der Investition abgeschrieben, während es nach der linearen Methode, die ab 2008 gilt, nur knapp über 60 % sind.

Dieses Modell funktioniert – testen Sie es mit unseren LÄGLER-Maschinen.

**Investieren in LÄGLER bedeutet:  
Investieren in die Zukunft.**

## FLIP FÜR GUTEN ZWECK

Die Mitgliederversammlung der Innung Parkett- und Fußbodentechnik Nordost stand ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums der Fachorganisation des Parkettlegerhandwerks und Bodenlegergewerbes im Osten Deutschlands.

Mit rund 235 Teilnehmern war die zwei-tägige Veranstaltung in Oberwiesenthal im Erzgebirge ein großer Erfolg. Gleich am ersten Tag konnte Günter Roß, Vertriebsleiter Deutschland, dem Bundes-/Landesinnungsmeister Herrn Joachim Barth mit einer HUMMEL-Skulptur zum Jubiläum gratulieren.

Seine Beweggründe für den hohen Einsatz ein. So schön es für manche Teilnehmer gewesen wäre, die FLIP deutlich günstiger zu bekommen, umso wichtiger war es Herrn Stein, zu zeigen, dass LÄGLER-Maschinen nicht verramscht werden dürfen. Qualität habe nun einmal ihren Preis.



*Bundes-/Landesinnungsmeister Joachim Barth, Volkmar Stein und Günter Roß bei der Übergabe der FLIP (v. l.)*

Um die Arbeit der Innung im Jubiläumsjahr besonders zu unterstützen, initiierte LÄGLER die Versteigerung einer FLIP, deren Erlös als Spende an die Innung deklariert war. In einer geheimen Höchstgebot-Auktion konnte jeder Teilnehmer sein Gebot für die Maschine einreichen, in der Hoffnung der Meistbietende zu sein.

Wer nun hoffte, ein Schnäppchen à la Ebay machen zu können, hatte die Rechnung ohne Herrn Volkmar Stein gemacht. Mit seinem 950-€-Gebot lag er deutlich über den meist 25 bis 30 % unter dem Verkaufspreis abgegebenen Geboten. Bei der Maschinenübergabe ging der Parkettlegermeister aus Stralsund in einem kurzen Statement auf

Gleichzeitig konnte er mit der indirekten Spende seine Verbundenheit zur Innung zum Ausdruck bringen, deren Mitglied er seit über 25 Jahren ist.

Wir bedanken uns bei Herrn Stein und wünschen ihm mit seiner FLIP viel Erfolg. Die Spende über 950 € wurde bereits an die Innung Nordost weitergeleitet.





## WWW.LAEGLER.COM

Rund 145.000 Besucherzugriffe mit insgesamt 464.000 Seitenaufrufen im Jahr 2007 – die Zahlen unserer Internetauswertung zeigen, die Website [www.laegler.com](http://www.laegler.com) stellt für Kunden und Interessenten ein wichtiges Informationsportal dar.

Die LÄGLER-Website bietet eine für die Branche außergewöhnlich hohe Informationsdichte. Kunden- und anwenderorientiert aufgebaut, möchte sie möglichst viele Fragen übersichtlich auf Mausclick beantworten. Daher haben wir unser komplettes Material transparent ins Netz gestellt. Vor allem der Downloadbereich kristallisierte sich als Besuchermagnet heraus. Im Jahr 2007 konnten wir bei den Downloads eine deutliche Steigerung feststellen. Neben den Bedienungsanleitungen aller LÄGLER-Maschinen, den Ersatzteillisten und unserer Schleifbroschüre steht hier ein ausgewähltes, offsetdruckfähiges Bildarchiv zur Verfügung, das Sie frei für Ihre Homepage und Ihre Broschüren downloaden und kostenfrei nutzen können. Außerdem kann bei anwendungstechnischen Fragen kompetente Unterstützung angefordert werden.

Welcher LÄGLER-Kundenberater für Sie zuständig ist oder welcher Service-Partner in Ihrer Nähe Sie betreut, erfahren Sie einfach durch Eingabe Ihrer Postleitzahl.

Ganz gleich, welche Fragen Sie über LÄGLER haben – [www.laegler.com](http://www.laegler.com) gibt Antworten. Selbstverständlich steht Ihnen das LÄGLER-TEAM jederzeit zur Verfügung und freut sich über Ihren Anruf. Denn eines ist sicher: Der persönliche Kontakt ist und bleibt die Basis für Vertrauen.



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Eugen Lägler GmbH · Im Kappelrain 2  
D-74363 Güglingen-Frauenzimmern  
Telefon 07135/9890-0 · Fax 07135/9890-98  
[info@laegler.de](mailto:info@laegler.de) · [www.laegler.com](http://www.laegler.com)

### Verantwortlich für Herausgabe und Inhalt

Karleugen Lägler, Geschäftsführer

## WEIHNACHTSGRUSS

**Geschenke gehören zu Weihnachten. Keine Frage. In diesem Jahr denken wir jedoch an die, die es nötig haben. Richtig nötig. Deshalb werden wir anstelle von Geschenken die wertvolle Arbeit der Grameen Stiftung unterstützen.**

Das Ziel der von Friedensnobelpreisträger Muhammad Yunus gegründeten Grameen Bank ist es, durch Vergabe von Mikrokrediten an die Ärmsten der Armen „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu geben, die Folgen der Armut zu lindern und das Selbstwertgefühl dieser Menschen zu steigern.

Damit wollen wir ein erfolgreiches Konzept unterstützen, das mittlerweile in 60 Entwicklungsländern praktiziert wird. Dadurch konnten sich weltweit 12 Millionen völlig verarmte Menschen eigene Existenzen aufbauen.

Für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns und freuen uns schon jetzt auf eine gute Partnerschaft im neuen Jahr.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und für 2008 Gesundheit, Glück und Erfolg im Geschäftlichen wie im Privaten.

**Ihr LÄGLER-Team**

